

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

20.9.1876 (No. 259)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259. Erstes Blatt.

Mittwoch den 20. September

1876.

22.

Bekanntmachung.

Nr 18,304. Die Impfung betreffend.

Die allgemeine unentgeltliche Impfung findet im Gebäude des früheren Realgymnasiums, Birkel 16, in einem gegen den Hof gelegenen Zimmer des zweiten Stockes statt, wohin die impfpflichtigen Kinder in der vom Impfarzte zu bestimmenden Reihenfolge jeweils **Mittwoch Nachmittag** in näher gelegentlich der Einladung zu bestimmender Stunde zu bringen sind.

Ebenfalls sind auch auswärts geborene ungeimpfte Kinder zur Impfung anzumelden.

Die geimpften Kinder müssen bei Straferweiden zu der vom Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Karlsruhe, den 8. September 1876.

Groß. Bezirksamt.

Röhrenbach.

Philippi.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 9714. Hinsichtlich der für die Herstellung der Velfortstraße aufgewendeten Kosten hat der Stadtrath folgenden Beschluß gefaßt:

Der Aufwand für den Erwerb des für die Straße nöthigen Geländes, sowie die Kosten der den Bedürfnissen des Verkehrs entsprechenden ersten Einrichtung der Straße, ferner $\frac{1}{10}$ der Kosten des unterirdischen Abzugsbohlens ($\frac{1}{10}$ trägt die Stadt), endlich die Herstellung der öffentlichen Gehwege und der Rinnen sollen von den Anstößern, welche Bauten an der Straße besitzen oder sobald sie solche ausführen, nach Verhältnis der Frontlänge ihrer an die Straße grenzenden Grundstücke ersetzt werden.

Gebäude, welche keinen Ausgang auf die Straße haben, sollen nur zu den Kosten der Gehwege und Rinnen beigezogen werden; den anderen Theil trägt die Stadt.

Ein Plan über die Baufluchten der Velfortstraße und über die angrenzenden Grundstücke, eine Zusammenstellung der für die Herstellung der Straße aufgewendeten Kosten, ein Verzeichniß der beteiligten Grundeigenthümer und ferner eine Berechnung des einen jeden treffenden Kostenanteils liegen auf dem Rathhaus (Zimmer Nr. 44 des 2. Stockes) während 14 Tagen, vom 25. d. M. an, zur öffentlichen Einsicht auf.

Einwendungen gegen den obigen Beschluß und gegen die Kostenvertheilung sind bei Ausschlußvermeidern binnen 3 Wochen, vom 25. d. M. an, dahier vorzubringen.

Karlsruhe, den 7. September 1876.

Der Stadtrath.

Schnebler.

Schumacher.

Badischer Frauen-Verein. Abtheilung I.

Als Schluß unseres 8. Unterrichtskurses zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen findet in unserem Vereinslokale (Gartenschloß in der Herrenstraße dahier) Freitag den 22. d. M., Vormittags von 10—12 Uhr, eine Prüfung, verbunden mit einer auch den Nachmittag über dauernden Ausstellung von Arbeiten statt, zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 11. September 1876.

Der Vorstand.

Central-Anstalt für Erzieherinnen.

Mit dem Lehrerinnen-Seminare der Anstalt soll vom 2. Oktober d. J. an eine Präparandenklasse verbunden werden, in welcher Böglinge nach zurückgelegtem 15. Lebensjahre aufgenommen werden können. Anmeldungen nimmt entgegen:

3.2.

Der Vorstand, Stephaniensstraße 7.

Institut und Pensionnat Derndinger.

*2.2. Beginn des Wintersemesters am 3. Oktober.

Anmeldungen werden bis zum 19. und dann wieder vom 24. d. M. an im Lokal der Anstalt, Waldstraße 56, entgegengenommen.

Große Fässerversteigerung.

Mittwoch den 20. September d. J.,

jeweils Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere aus Auftrag im Hofe der Restauration Böh, Ecke der Adler- und Spitalstraße, nachstehende Fässer gegen Baarzahlung:

500 Ohm sehr gut erhaltene Ovalsäße,

500 " große Stücksäße,

20 Stück Transportvierlinge,

200 " verschiedene kleine Fässer, von 20 Liter an haltend.

Da die Fässer alle gut und der Anschlag ein mäßiger ist, so lade zu einem freundlichen Besuche ergebenst ein.

M. Wüest, Auktionator.

NB. Fässer zum Mitversteigern nehme noch längstens bis Mittwoch Früh auf meinem Bureau, Bähringerstraße 73, entgegen.

4.4.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Martins dahier gehörige Liegenschaft und zwar: das in der Adlerstraße dahier unter Nr. 38, einerseits neben Kaufmann Karl Emil Rupp, andererseits neben Revisor Anton Bischoff Ehefrau gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu 37,700 M.

am Montag den 16. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im hiesigen Rathhaus (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Vom Kaufschilling ist $\frac{1}{4}$ tel baar, der Rest in 5 gleichen Jahresterminen, Martini 1877, 1878, 1879, 1880 und 1881, zu bezahlen.

Die übrigen Bedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 38) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. September 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar Stritt.

Fahrräderversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des Privatmannes Heinrich Morischäuser dahier werden am

Donnerstag den 21. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause der Blumenstraße Nr. 8, im zweiten Stock des Hinterhauses, Mannsleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 16. September 1876.

Vöffel, Waisengerichter.

Laden und Wohnung zu vermieten.

3.3. Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der

Rheinischen Baugesellschaft.

Fahrniß- und Werthpapiere-Versteigerung.

Donnerstag den 21. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Jähringerstraße 22 (Seitenbau, zwei Treppen hoch) die zum Nachlaß des verstorbenen Hauptlehrers a. D. Georg Adam Kirschelohr dahier gehörigen Werthpapiere und Fahrnisse, als: drei kleine Prämien-Anlebensloose, 1 silberne Tabakdose, 1 silberne Taschenuhr, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 2 Stühle, 1 ediger Tisch und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 18. September 1876.

21.

F. Knab, Waisenrichter.

32.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 21. d. M., jeweils Vormittags 1/2 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere im Lokale: goldene Waage, Jähringerstraße Nr. 73, gegen Baarzahlung: 2 französische Chiffonniere, 2 ditto mit Füllung, 2 halbranzösische Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 2 Römmer Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 1 einbürtigen Kleiderkasten, 1 nußbaumenen ditto (zweitbürtig), 2 Ovalettische, 3 Kanapees verschiedener Größe, 1 Causeuse, 1 Chaiselongue mit französischem Rippsbezug, 2 gepolsterte Klavierstühle, 2 Waschtische, 2 Küchentische, 2 Waschkommode, 2 Pfeilerkommode, 1 Zusammenlegisch, 1 Schreibkommode, 5 Strohsäcke, 1 Schreibtisch mit 7 Schubladen, 1 Amerikanerstuhl und verschiedenes Andere, wozu Liebhaber einladet

A. Wüest, Auktionator.

Versteigerung eines Gartens (Bauplatzes).

21. Der zur Verlassenschaft des Rentners Eugen Bette hier gehörige circa 50,50 Ruthen umfassende Garten (Bauplatz), 21 Meter lang und 2,67 Meter tief, weislich an die Kriegsstraße dahier, südlich an das Anwesen des Gärtners Essinger, östlich an den Garten des Bürgermeisters Günther, nördlich an den Hof und das Seitengebäude des Hauses Nr. 93 der Amalienstraße anstehend, taxirt zu 8600 Mark, wird der Theilung wegen am **Dienstag den 3. Oktober d. J.**, Vormittags 11 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens den Schätzungswert erreicht, endgültig zuerschlagen.

Karlsruhe, den 16. September 1876.

Großb. Notar **Sevin**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

22. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Langestraße 150 ist im 3. Stock auf 23. Oktober eine hübsche, geräumige Wohnung zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer, 2 Mansarden, Keller etc. und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Laden rechts.

Marxenstraße 9 ist sofort oder auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen, elegant hergerichteten Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschkhaus, sowie hübsches Hausgärtchen, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und mit Glasabschluß versehen. Näheres im untern Stock.

Jähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, zwei Treppen hoch.

Eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, mit Wasser- und Gasleitung, großen Speicher- und Kellerräumlichkeiten und allem Zugehör (auf Wunsch mit Stallung und Remise), ist auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2-3 Zimmern nebst Alkov, Küche und allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 40 im 2. Stock.

22. Zülchenstraße 29, nahe der Ettlingerstraße, Sommerseite, ist der 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstr. 38.

Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist Bezugs halber auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstr. 38.

21. Auf 23. Oktober ist eine Parterrewohnung zu vermieten, dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 1 tapezierten Mansarde, 2 Kammern, Keller, Mitbenützung der Waschküche und Speicherräume, Wasser-, Gas- und elektrische Leitung. Zu erfragen Kriegsstraße 86 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 50.

Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, sind sogleich oder auf 1. Oktober zwei gut möblierte Parterrezimmer, nach der Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

22. Jähringerstraße 19 (Eckhaus), zwei Stiegen hoch, sind 3-4 elegant möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Zimmer mit Schlafcabinet zu vermieten.

22. Waldhornstraße 2 ist im 2. Stock des Seitenbaues sogleich oder später ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

22. Amalienstraße 75 ist im 2. Stock ein hübsches, wohlmöbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stock.

Amalienstraße 7, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf später zu vermieten.

33. Amalienstraße 26, Sommerseite, sind im 3. Stock 3 schöne, unmöblierte Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten; dieselben können auch getrennt abgegeben werden. Näheres im untern Stock.

22. Blumenstraße 27 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer auf 1. Oktober oder später an einen Herrn zu vermieten.

Waldstraße 11 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

*21. Müppurrerstraße 40 ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres unten im Laden.

Schloßplatz 6 ist im 3. Stock ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmstraße 30 ist im 4. Stock ein heizbares, möbliertes oder unmöbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße 55 ist im untern Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Seitengebäude ebener Erde.

Zimmergesuch.

*21. Ein möbliertes Zimmer mit Koff sucht ein Frauenzimmer auf 1. Oktober zu mieten. Gefällige Offerten mit Preisangabe werden postlagernd A. J. 10 hier erbeten.

Dienst-Anträge.

22. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet in einer kleinen Familie auf kommandes Ziel eine Stelle. Näheres Langestr. 38.

* Es wird ein solides Mädchen auf Michaeli gesucht, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Amalienstraße 46 parterre rechts.

Dienst-Gesuche.

* Ein reinliches Mädchen von gesetztem Alter, welches gut waschen, putzen und einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 33 rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 2 im 3. Stock.

32. Eine leistungsfähige **Portland-Cement-Fabrik** am Rhein, welche ein vorzügliches, bereits prämiirtes Fabrikat liefert, sucht einen soliden, thätigen **Beretreter**

für hier und Umgegend. Herren, welche für eigene, feste Rechnung arbeiten, erhalten den Vorzug. Offerten sub Chiffre **U. 1898** befördert Herr **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Stelle-Antrag.

31. Gesucht wird für Oktober oder November eine durchaus zuverlässige Person, welche im Schneidern und Füttern sehr tüchtig ist, als Kammerjungfer zu einer kräftlichen Dame. Offerten unter F. F. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmerleute,

tüchtige, 10 bis 15 Mann, finden dauernde Beschäftigung bei

Hölzer & Weber, Zimmergeschäft,

32. Wilhelmstraße 44.

Oberkirch,

Maurer-Gesuch.

32. Bei Maurermeister **Fidel Geldreich** in **Oberkirch** können 10 - 12 Maurer, worunter auch solche, welche auch Mole- oder Schichtenquäderchen machen können, gegen hohen Lohn den ganzen Winter Arbeit finden.

Knecht-Gesuch.

31. Es wird ein braver, fleißiger Knecht gesucht; ein solcher, welcher etwas von der Küblerie versteht, erhält den Vorzug.

J. Seß, Dampfwaich-Anstalt, Beiertheim.

Lehrmädchen-Gesuch.

*22. Zwei Mädchen, welche das Kleidermachen zu erlernen wünschen, können sogleich in die Lehre treten: Langestraße 175 im Seitengebäude.

Lehrling-Gesuch.

*32. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, jungen Mann ist bei mir eine Lehrstelle offen.

J. Stüber.

Stelle-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit tüchtiger Schulbildung, welcher schon längere Zeit in einem gemischten Waarengeschäfte thätig war, sucht zur weiteren Ausbildung in einem ähnlichen Geschäfte Stellung und wo möglich Kost und Wohnung im Hause. Offerten beliebe man unter Chiffre O. W. 100 postlagernd Rastatt einzusenden.

Häuser, Villen, Fabriken, Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45 (früher 9).

**Braun-Stute,**

8jährig, militärfromm, geritten und gefahren, ist zu verkaufen. Näheres im Bureau des Pferdevereins. 3.3.

Strohverkauf.

* Circa 22 Ctr. schönes Hafersiroh ist zu verkaufen: Kleine Herrenstraße 2.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: eine Auswahl Bettladen mit Koffern, Matratzen und Polstern von 54 M. an, Chiffonnières, Kommode, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Rohr- und Strohschühle, Kanapees von 40 M. an, Küchenschränke, Strohmatratzen zu 7 und 8 M., Seegrasmatratzen zu 11 M. 50 Pf. bei **H. Weber,** Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

*3.2. Wegen Wegzug ist zu verkaufen ein gut erhaltener **Porzellanofen** mit Marmorplatte: Leopoldstraße 13 im 1. Stock.

* Ein schöner, junger **Pinscher,** zimmerrein, wird unentgeltlich abgegeben: Waldstraße 26.

Zu verkaufen: Ein großer, tannener **Kleiderschrank,** sehr gut erhalten, zerlegbar, um mäßigen Preis: Nowack-Anlage 6 im untern Stock.

Zur gefälligen Beachtung.

6.4. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Gilt,** Zähringerstraße 64.

Ankauf

von Messing, Kupfer, Blei, Eisen, Zink, Lumpen, Tuch- und Flanellabfällen, Papier, alten Alken, Büchern u. s. w. und zahle die höchsten Preise dafür bei **Moris Zwinger,** Durlacherthorstr. 85. Die Gegenstände werden im Hause des Eigentümers abgeholt.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahle die besten Preise.

Frau **Walzer,** Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Gyltberghüte angekauft.

Tanzunterricht.

6.2. Unterzeichneter zeigt an, daß sein Tanzunterricht am Dienstag den 5. Oktober wieder beginnt.

H. Bachmann, Tanzlehrer, Kronenstraße 46.

Tanz-Unterricht.

3.3. Unterzeichnete zeigen hiermit an, daß der Unterricht Anfangs Oktober beginnt. Diejenigen Herren und Damen, welche sich dabei betheiligen wollen, werden höflichst ersucht, sich in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden Amalienstraße 26 zu melden.

Mathilde Heß, Hofballetmeisters Wittve.

Adalbert Heß, Sohn.

J. B. Ober's Schreibmethode.

3.1. Ich eröffne nächstens wieder Kurse in Karlsruhe.

J. B. Ober.

Privat-Bekanntmachungen.**Kaffee.**

2.2. Eine sehr gute reinschmeckende Sorte Kaffee verkaufe ich per Pfund à 1 Mark 20 Pfennige; ebenso empfehle ich meine übrigen grüne und gelbe Sorten à 1 Mark 30 Pf., 1 Mark 40 Pf., 1 Mark 50 Pf. und 1 Mark 60 Pf. per Pfund.

Friedrich Herlan, Langestraße 100.

Von einem der besten Wurstwaarenfabrikanten in Stuttgart wurde mir der Alleinverkauf seiner **feinern Fabrikate** für hier übertragen, und empfehle ich besonders nachstehende Sorten, als:

Meppersiller, Lyoner, Bungen-, Schinken-, Press-Leberkäse (ital. Käs), farcirtes Kapann &c. &c.

H. Schaber, Langestraße 187

2.2.

Nur Lagerbier,

Seldeneck'sches, vorzügliches Stoff, empfiehlt per Flasche 20 Pf.

3.3. **J. Bausack,** Ecke der Leopolds- u. Sophienstraße 45.

Auf vieles Verlangen wird der überall bekannte billige **Ausverkauf von französischen Schmucksachen** noch einige Tage fortgesetzt.

Da die bestellten neuen Sachen heute eingetroffen sind, bitte ich, dieselben abzuholen: **Barterre-Saal des Café Tannhäuser.**

NB. Die großgliedrigen **Talmi-Uhrketten** und die ganz feinen **Pariser Halsfettchen** sind ebenfalls wieder auf Lager und bitte, bei dem verehrten Publikum, welches bei uns gekauft, Erkundigungen über die Arbeit und Billigkeit einzuziehen.

Kunst- und Schönfärberei

von

L. C. Timeus, Marienstraße Nr. 21,

empfehlen sich im Färben und Waschen der Herren- und Damengarderoben, Möbelstoffe in Damast, Ripps, Blüsch u. c.; Samme, Spitzen, Schleier, Garnierungen, Tischteppiche und Bettdecken u. in schöner, solider Ausführung. **Appretur und Dekatur täglich.** 6.4.

Sieb- und Drahtwaaren-Geschäft

von

Karl Dörflinger,

88 Langestraße 88,

empfehlen sein Lager in Vogelkäfigen, Blumenkörbchen, Tafelaufsätzen, besonders in schönen korallenartigen Blumenkörben in reicher Auswahl, Brod- und Arbeitskörbchen, Geldkasten, Besteckkörben, Gläser- und Flaschenträgern, Topfdeckeln, Kartoffelsiedern, Hundemaulkörben, Sieben zu allen Zwecken, Drahtwebereien und Flechtereien,

Drahtmatrizen,**Bürstenwaaren**

in allen Sorten.

10.5.

Fromage de Brie, Bondons, holl. Edamer, alten Parmesan, saftigen Emmenthaler, Renchner Rahmkäs

bei **Wilh. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Salicyl-Liqueur.

Unentbehrlich als Mundwasser wegen seiner desinficirenden Eigenschaft für die Pflege des Mundes und der Zähne, zerstört die Abtöten, riechenden Athem und gegen die diversen Halsentzündungen. Preis pro Flacon zu 1 Mark und 2 Mark. Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.20.

Dr. Nittinger's

Campher-Toilette- und Campher-Zahn-Seifen



sind anerkannt die gesundensten Reinigungs- u. Pflegemittel für Haut und Zähne.

laurus camphora.

Bereitet von **A. Osterberg-Graeter,** Paulinenstraße 2a. Stuttgart.

Depot bei

H. Wolfmüller,

13.2. Ecke der Rüppurrer- u. Werderstraße.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fußböden übernommen und billigst berechnet.

L. Bürger, Maler und Tüncher, Hirschstraße 25.

Wanzenod! Recht arabischer; geruch- und farblos; sicher! Keine Flecken an der Bettwäsche. Portion 50 Pf. bei Th. Brugler. 13.12.

Haararbeiten
aller Art

werden zu den niedersten Preisen angefertigt bei **C. Streb, Friseur,** Langestraße 16 im 2. Stock.

NB. Auch können noch einige Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen werden. 3.2.

Zur besonderen gefälligen Beachtung!

Durch einen vortheilhaften Gelegenheitskauf bin ich im Stande, zu erstaunlich billigen Preisen eine Collection **bunter seidener Shawlchen** zum Verkauf zu bringen.

Karl Raupp, 6.6. Karl-Friedrichstraße 3.

Gustav Föhringer,

Weißwaaren- und Wäschegechäft, Waldstraße 22, empfiehlt

- Sendeneinsätze** von . . . 20 Pf. an,
- Cravatten** von . . . 10 " "
- leinene, gefütterte **Einsätze** von 60 " "
- Herrenhemden** von . 1 M. 70 " "
- Damenhemden** von . 1 M. 20 " "
- eine Parthie **Knöpfe**, um ganz zu räumen, sehr billig. 3.3.

Filz-Schuhe

sind in erster Sendung eingetroffen bei 3.3. **W. Kölig,** Langestraße 147.

Importirten Thee

von der **Compagnie Française, Strassburg:**

	per Pfund		per Pfund
Souchong, feinst.	3 M. 50 Pf.	Haysankin	3 M. 50 Pf.
Pecco, ohne Blüthen	5 M. — Pf.	Haysan	4 M. 50 Pf.
Pecco mit Blüthen.	6 M. — Pf.	Gunpowder	5 M. — Pf.
Pecco superfin	9 M. 50 Pf.	Imperial	6 M. — Pf.
Souchong fin	in conischen Zinbüchsen à 125 Gr.		1 M. 20 Pf.
Souchong supérieur	" "	" à " "	1 M. 60 Pf.
Melange meilleur	" "	" à " "	2 M. — Pf.

empfiehlt bestens in feinsten Qualität **Karl Malzacher,** 3.3. Langestraße 145.

Mehlhalle und Landesproducten-Geschäft

en gros et en détail

von **Max Maisch,** Lammstraße 3.

Frisch eingetroffen: **Ungarisches Kaisermehl;** dasselbe wird in jedem beliebigen Quantum abgegeben. 2.2.

Erdoöl-Lampen

in hübscher Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

August Mayerle, Hofblechner, Herrenstraße 8. 3.2.

Die Manufactur- u. Modewaaren-Handlung

von **Ferd. Herschel,**

vorm. **G. H. Denison,**

beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen, daß die Abtheilung

für Damen-Confection

bedeutend vergrößert und bereits mit

allen Neuheiten

für die kommende Saison

in größter Auswahl ausgestattet ist.

Zurückgesetzte Lederwaaren.

Bei dem Unterzeichneten ist eine Parthie zurückgesetzter Lederwaaren: Portemonnaies, Geldtäschchen und Beutel, Cigarren-Etuis, Briestaschen, Poesiebücher, Schulmappen zc. zu herabgesetzten, aber festen Preisen während einigen Tagen dem Verkaufe ausgesetzt.

Louis Döring.

The Singer Manufacturing Company, New-York,



grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,
verkauft bereits

Ueber 1 $\frac{1}{2}$ Millionen Nähmaschinen,
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als
120 Ehrenpreise
auf das Glänzendste anerkannt werden.

**G. Meidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,
Karlsruhe.**

Alle sonst am hiesigen Orte unter dem Namen Singer ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.

Alte Brauerei Printz,

Herrenstraße 4.

Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine neu hergerichteten Lokalitäten geöffnet sind und bitte um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Fritz Glassner.

3.1.

Kurzwaaren

zu herabgesetzten Preisen bei
Ed. Gimbel in Mühlburg.

Wintersalat-Sehlinge,

100 Stück, weiß oder braun, — M. 30 Pf.,
1000 " " " " 2 M. 50 Pf.,

versendet gegen Nachnahme
**Albert Knapper, Kunst- u. Handelsgärtnerei,
Maximiliansau (Pfalz).**

Alte Brauerei Printz,

Herrenstraße 4.

Heute zur Eröffnung der neuen Lokalitäten
Musikalische Produktion des Karlsruher Quintetts
unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 7 Uhr.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe meines

Seide-, Modewaaren- u. Confectiongeschäfts.

Um mein bedeutendes, für die kommende Saison bereits mit Neuheiten ausgestattetes Lager rasch zu räumen, verkaufe ich
sämmliche Seidenzeuge, Kleiderstoffe, Châles, Herbst- und Wintermäntel, Unterröcke &c.

in den von mir stets geführten und anerkannt soliden Qualitäten weit unter den Selbstkostenpreisen. Als besonders billig empfehle ich:

- Schwarze Alpaccas** per Meter 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 85 Pf. &c.
frühere Elle 12 fr., 14 fr., 17 fr., 18 fr.
- Schwarze Cachemires** (2 Ellen) per Meter 2 M. 15 Pf., 2 M. 50 Pf., 3 M., 3 M. 60 Pf. &c.
breit frühere Elle 45 fr., 52 fr., 1 fl. 3 fr., 1 fl. 15 fr.
- Schwarze Moreens** (für Unterröcke) per Meter — M. 85 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 50 Pf. &c.
frühere Elle 18 fr., 24 fr., 30 fr., 32 fr.
- Regenmantelstoffe** (2 1/2 Ellen) per Meter 2 M. 15 Pf., 2 M. 40 Pf., blau 3 M.
breit frühere Elle 45 fr., 50 fr., 1 fl. 3 fr.
- 56/60 Cm. Lyoner Faille** (in allen modernen Farben) per Meter 4 M. 50 Pf. und höher.
- 60 Cm. Schwarze Lyoner Faille** (garantirte Qualitäten) per Meter 3 M. 50 Pf., 4 M. 25 Pf., 4 M. 90 Pf. &c.
- 70 Cm. breite Schwarze Seidensamnte für Mäntel**
per Meter 9 M. 50 Pf., 11 M. 50 Pf.

Gestreifte und carrirte Seidenzeuge 20 Mark und höher per Kleid.

Fertige Regenmäntel von 12 M. an.

Spitzen-Châles und Rotondes früherer Preis à 18 M., 22 M., 27 M., 30 M., 32 M., 36 M., 40 M., 45 M.

Gewirkte Long-Châles früherer Preis à 30 M., 42 M., 60 M., 80 M., 54 M., 68 M., 80 M., 120 M.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

NB. Mein Geschäft in Möbelstoffen, Teppichen &c. erleidet keine Veränderung.

6.1.

Möbelstoffe in Wolle, Seide und den neuen Manillastoffen,
weiße Vorhangzeuge, gestickt und brochirt,
Bodenteppiche in allen Qualitäten,
Sopha- und Bettvorlagen,
Tischdecken, weiße Piqué-Decken,
Smyrna-Teppiche in jeder beliebigen Größe,
Cocos- und Manilla-Läufer, Tisch- und Bodenwachstuche,
Cretonnes und Satins

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

6.1.